

KLIMA- SCHUTZ IM BILD

PLATZ 1

Ein Windrad. Mächtig steht es da, reckt sich geradezu majestätisch über einem kahlen Feld in den sonnigen Herbsthimmel. Dem neuen Dreh zur Gewinnung sauberer Energie hat Markus Haslinger gravitatische Bedeutung verliehen. Eine schlicht perfekte Inszenierung.

VOM LEBEN IN DEN ZEITEN DES KLIMAWANDELS.
16 PRÄMIERTE FOTOS, DIE BOTSCHAFTER UND WEGWEISER
ZUGLEICH SIND.

„Positive Bildwelten und starke visuelle Botschaften spielen eine wichtige Rolle, um Menschen von der Notwendigkeit des Handelns zu überzeugen“, sagt Umweltminister Josef Pröll. Deshalb startete klima:aktiv, die Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums mit dem WIENER den „klima:aktiv FotoAward“. Ziel: Das Thema Klimaschutz und Energie profes-

sionell in Szene zu setzen. Und zwar in den Kategorien Technologie, Emotion, Menschen, Action und Pressefoto.

Der WIENER zeigt die Siegerfotos. Es sind Botschaften, die präzise und pointiert für den bewussten Umgang mit Energie plädieren. Es sind Bilder, die – wie Minister Pröll sagt – „das Thema Klimaschutz in seiner ganzen Vielfalt und Breite präsentieren“.

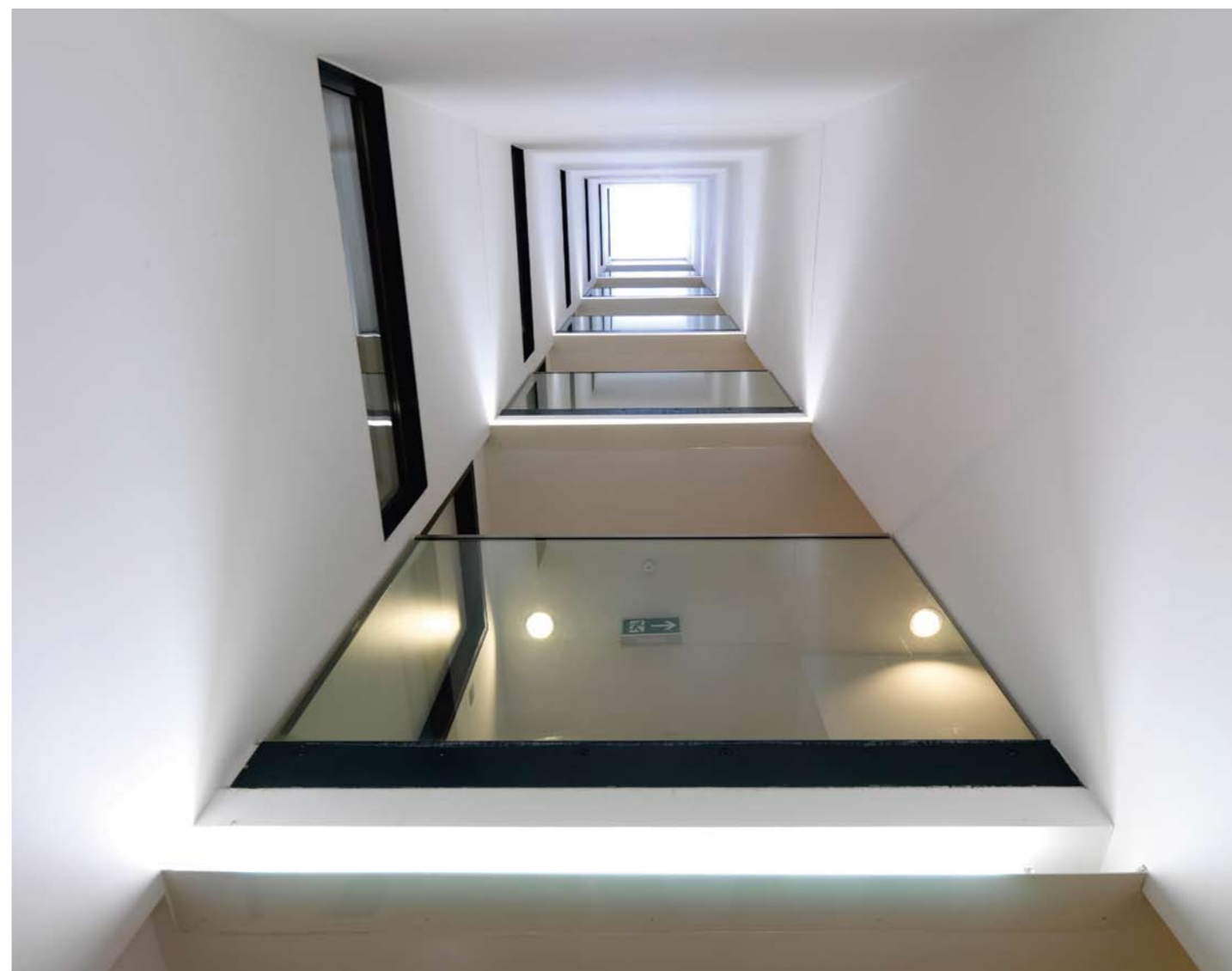
KATEGORIE: TECHNOLOGIE

TEUFELSZEUG TECHNIK? KEINESWEGS. DENN NEUESTE TECHNOLOGIEN LEISTEN EINEN WERTVOLLEN BEITRAG ZUM SCHUTZ UNSERES BELASTETEN KLIMAS.



PLATZ 2

Ein Flugzeug, das in ein Wolkenmeer eintaucht. Kein pessimistischer Abgesang auf moderne Zeiten, sondern eine Mahnung. Alois Litzlbauer erinnert uns mit seinem Bild daran, wie wichtig es ist, mit Energie bewusst umzugehen.



PLATZ 3

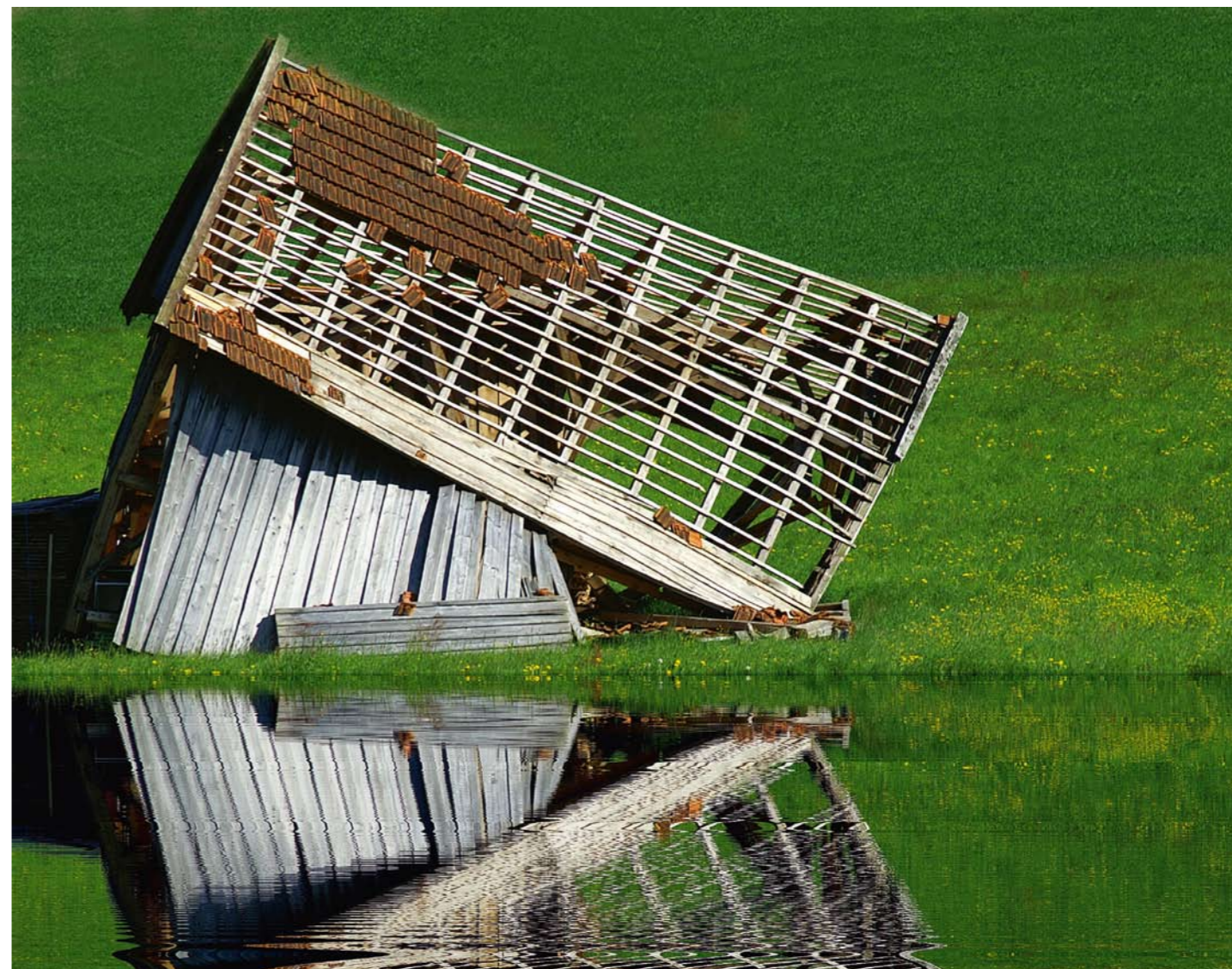
Ein Tunnel, der ins Licht führt. Eine Metapher, die stets für einen Übergang steht, hin zur Veränderung, zum Neuen. Tatsächlich ist es ein Passivhaus, vom Fotostudio Huger in Szene gesetzt. Eine von vielen Möglichkeiten sinnvoller Energienutzung.

KATEGORIE: EMOTION

EIN FUSSABDRUCK IM SAND, EINE VERFALLENDE ALMHÜTTE, EINE OMA MIT WEIHNACHTSBÄUMCHEN: BILDER, DIE UNS DARAN ERINNERN, DASS FAKTEN WICHTIG SIND, GEFÜHLE ABER VIEL BEDEUTSAMER.

PLATZ 1

Wir Menschen haben unsere Spuren auf dem Globus hinterlassen. Doch noch ist die Erde nicht rettungslos verloren, noch keimt die Hoffnung - zart zwar, wie Benedikt Wurth zeigt, aber doch.



PLATZ 2

Eine Almhütte, dem Verfall preisgegeben. Und trotzdem lässt uns dieses Bild lächeln. Denn die Hütte ist aus Holz. Dass sie vergeht, belastet die Umwelt nicht. Wohl auch deshalb stimmt uns diese Fotografie von Alfred Litzlbauer froh.



PLATZ 3

Eine betagte Frau zieht einen Leiterwagen durch den Schnee, ein Weihnachtsbäumchen hat sie aufgeladen. Damals, denken wir, und können es kaum glauben. Und dann lehnen wir uns zurück und genießen die Idylle – fotografiert von Josef Hinterleitner.



PLATZ 4

Per Rad ins Spital? Witzig, aber bitte nicht in Wirklichkeit! Dieses Bild von Josef Hinterleitner zeigt uns indirekt, dass moderne Technik nicht immer verdammenswert ist. Denn in diesem Fall würden wir uns wohl alle nach einem Auto sehnen.

PLATZ 5

Ja, die Welt ist schön. Denn ein Regenbogen und die Kamera von Andreas Stögerer erwecken selbst unwirtliche und karge Berglandschaften zum Leben.



KATEGORIE: MENSCHEN

WIR MENSCHEN HABEN DAS SCHICKSAL UNSERES PLANETEN IN DER HAND. DIESE DREI BILDER ZEIGEN, WIE SPORTLICH, WITZIG UND SOGAR ENTSPANNEND KLIMASCHUTZ TATSÄCHLICH SEIN KANN.



PLATZ 1

Ein Hund unterwegs auf drei Rädchen, sein Herrchen ein flotter Flitzer auf acht Rollen. Viel Technik auf einem Bild, aber null Belastung für die Welt. Klimaschutz der sportlichen Art, fotografiert von Josef Hinterleitner.



PLATZ 2

Zwei Mädchen, die mit dicken Backen ein überdimensionales Windrad in Gang halten (so leicht ist's leider nicht, das haben wir schon weiter vorne gesehen). Aber Spaß macht's allemal, lehrt uns Fotograf Günther Egger.

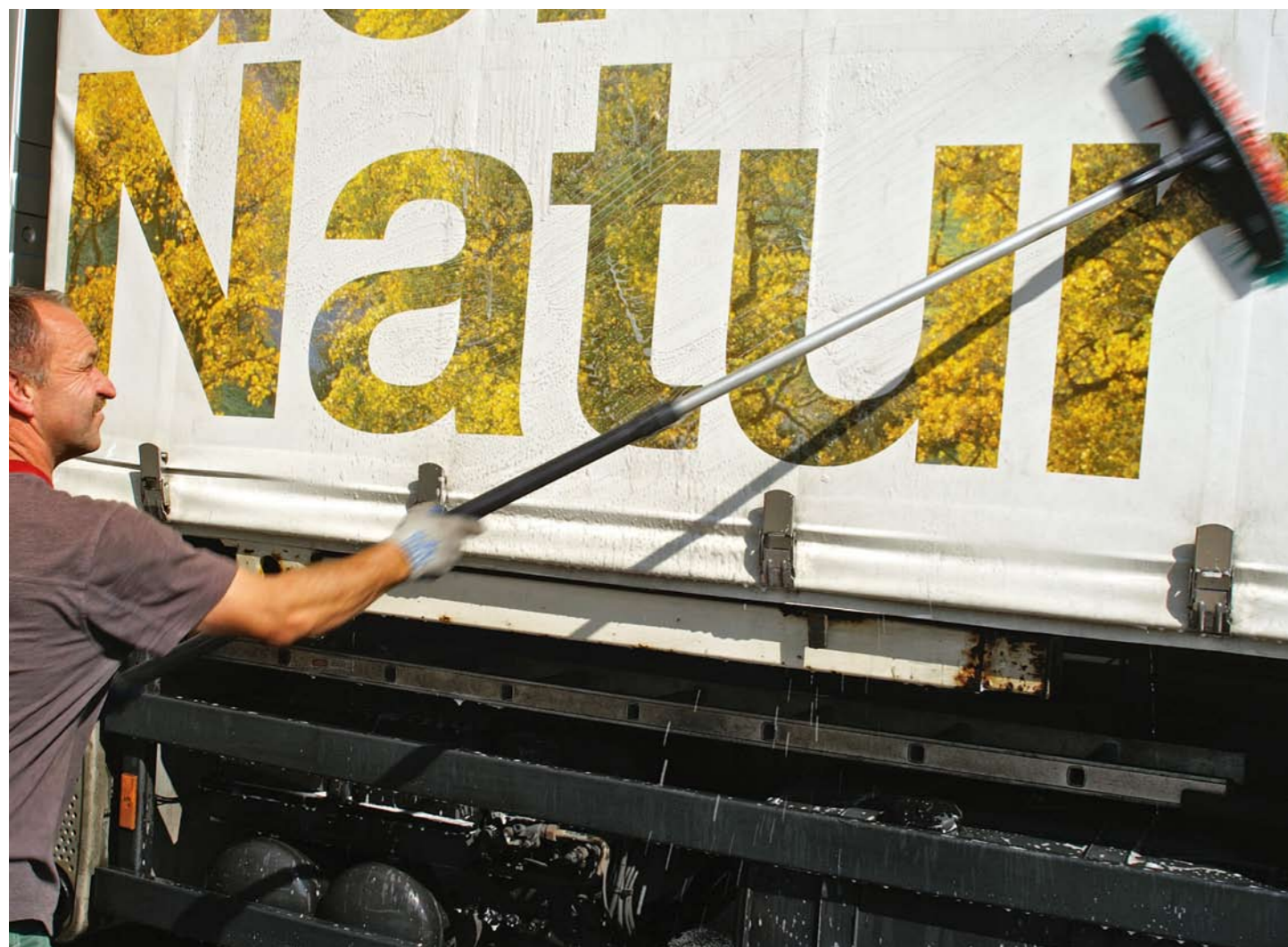
PLATZ 3

Wer braucht ein Auto, um sich zu entspannen? Niemand, sagt uns dieses Bild von Marianna Kruzliakora. Denn wer mit dem Radl anreist, weil er im Beisl Freunde treffen will, hat länger Zeit, sich drauf zu freuen. Und Parkplatz muss er auch nicht suchen.



KATEGORIE: ACTION

KLIMASCHUTZ IST ... WIE EIN FRÜHLINGSPUTZ FÜR DIE NATUR. WIR RÄUMEN AUF, WIR MACHEN SAUBER. UND WIR SORGEN MIT GANZER KRAFT DAFÜR, DASS ES AUCH IN ZUKUNFT SO HERRLICH REIN BLEIBT.



PLATZ 1

Weg mit dem Dreck. Die Natur wird rausgeputzt. Wird auch Zeit, dass wir endlich saubermachen. Ein Bild mit Kraft, ein Bild, das Klimaschutz auf den Punkt bringt – Alois Litzlbauer hat auf den Auslöser gedrückt. Das ist Klima-Glück.



PLATZ 2

Ein Globus, von kristallklarem Wasser umspült. Eine Vision, doch leider noch längst nicht Realität. Deshalb hat Alois Litzlbauers Bild noch eine zweite Bedeutung: Wenn wir nicht handeln, geht die Welt den Bach runter.



PLATZ 3

Eine Straßenbahn zischt durch die Stadt. Sauber, hell und freundlich. Eine fahrende Einladung, fotografiert von Rosa Maria Binder. Wenn sie schon so nett daherkommt, tun wir ihr doch den Gefallen.



PLATZ 4

Ein Mann tritt kräftig in die Pedale seines Fitnessgeräts. Das temporeiche Bild von Christian Novak zeigt menschliche Kraft in ihrer reinsten Art – pure Bio-Energie sozusagen. Eine Empfehlung zum Nachmachen.

KATEGORIE: PRESSEFOTO

DIE DRAMATISCHEN AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS – HINGENOMMEN WERDEN SIE LÄNGST NICHT MEHR. GLÜCKLICHERWEISE ENGAGIEREN SICH IMMER MEHR MENSCHEN FÜR IHRE UMWELT.



PLATZ 1

Ein Mädchen demonstriert auf dem Bild von Eleanor Smith für nukleare Abrüstung. Es scheint in die Ferne zu blicken, lächelt. Warum wissen wir es nicht, aber wir vermuten, dass es die Hoffnung auf eine bessere Welt im Herzen trägt.